

Einkaufs-Sonntag Nicht nur das Wetter war abwechslungsreich

Nicht nur, weil es mal regnete und dann wieder die Sonne durch die Wolken schielte, war es ein abwechslungsreicher Sonntag in Cronenberg: Dafür sorgte auch der verkaufsoffene Sonntag, der die sonst an diesem Tag beschauliche Ortsmitte doch ziemlich belebte – trotz der „Abwechslung von oben. Viele Geschäfte „em Dorpe“ hatten ihre Pforten geöffnet und luden mit Aktionen und Angeboten zum Einkaufsbummel ein.

Und die CW-Leser folgten der Einladung: Rund um die Einkaufsmesse Hauptstraße shoppten zahlreiche Einkäufer durchs Dorf und nutzten die Gelegenheit, losgelöst vom Alltagsstress in entspannter Atmosphäre durch die Dörper Innenstadt zu bummeln. Ihren Teil dazu bei trug ein Trommel-

Trio, das die Passanten beschwingte und den üblichen „Dorftrommlern“ unterhaltsam die Arbeit abnahm. Nicht zuletzt sorgte eine Buchstaben-Rallye, die sich ein Orga-Team von Dörper Geschäftsleuten hatte einfallen lassen, für Bewegung im Dorf.

Besonderer Dank gebührte indes der Feuerwehr Cronenberg: Mit ihrem Rauchmelder-Aktionstag auf dem Rathausplatz machte sie den exklusiven Einkaufs-Sonntag im Dorf erst möglich. Und nicht nur das: Mit viel Programm und Information sorgten die Dörper Floriansjünger dafür, dass ein Abstecher in die Ortsmitte etwas für Groß und Klein war. Und eines muss man den ehrenamtlichen Rettern der FFC

lassen: Sie haben einen guten Draht zu Petrus. Pünktlich mit Beginn der Schauübung auf dem Rathausplatz zeigte sich der Himmel nach teils ergiebigen Schauern nahezu wolkenlos.

Und so stand der Präsentation, die erstmals von Jugendfeuerwehr und den erwachsenen Mitgliedern des Löschzuges durchgeführt wurde, nichts mehr im Wege. Eindrucksvoll bewiesen die Rettungs-

kräfte, wie schnell ein „brennendes“ Fahrzeug gelöscht werden kann und eine sich darin befindliche Person geborgen wird. Aber der Aktionstag war nicht nur spektakulär, sondern auch informativ und sinnvoll: Schließlich warb der FFC-Förderverein nicht nur in eigener Sache um Unterstützung für die Dörper Wehr.

Die Floriansjünger betrieben auch wieder engagiert Werbung für Rauchmelder – sinnvolle Geräte für wenig Geld, welche die Retter von der FFC unterstützen und Leben retten können. Und schließlich sorgten die Freiwilligen auch dafür, dass man sich bei ihnen während eines Rallye-Bummels stärken konnte. Doppelt so viele der Feuerwehrwürste wie geplant gingen über den FFC-Grill, zeigte sich Fördervereinschef Detlef Elter insgesamt mit dem Aktionstag vollauf zufrieden.

Falls die Kult-Würste ein Gradmesser sind, dann war dieser besondere verkaufsoffene Frühlings-Sonntag – der erste nach der Auflösung der Werbegemeinschaft WiC – ein Erfolg.

